

Berenberg Sustainable World Equities

**Geprüfter Jahresbericht
zum 31. Dezember 2022**

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter
(fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes
vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

R.C.S. Lux K1929



Berenberg Sustainable World Equities

Inhalt

Organisationsstruktur	3
Bericht des Vorstands	4
Bericht des Portfoliomanagers	5
Erläuterungen zur Vermögensaufstellung	6 - 9
Vermögensübersicht	10
Vermögensaufstellung	11 - 13
Ertrags- und Aufwandsrechnung	14
Entwicklung des Fondsvermögens	15
Vergleichende Übersicht seit Auflegung	16 - 18
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	19 - 21
Anlagen (ungeprüft)	
Anlage 1: Angaben gemäß AIFMD	22 - 23
Anlage 2: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012	23
Anlage 3: Ergänzende Angaben für Anleger in der Schweiz	24 - 25
Anlage 4: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess	26

Berenberg Sustainable World Equities

Organisationsstruktur

Verwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Luxembourg S.A.
R.C.S. Lux B 75.014
15, rue de Flaxweiler, L - 6776 Grevenmacher

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Michael Reinhard
Sprecher der Geschäftsführung der
Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60486 Frankfurt am Main

Mitglieder des Aufsichtsrats

Frank Eggloff
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60486 Frankfurt am Main

Markus Neubauer
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle sowie Transfer-, Register- und Zahlstelle

State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch
49, Avenue John F. Kennedy, L - 1855 Luxemburg

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender des Vorstands

Dr. Sofia Harrschar
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Luxembourg S.A., L - 6776 Grevenmacher

Mitglieder des Vorstands

Matthias Müller
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Luxembourg S.A., L - 6776 Grevenmacher

Ludmila Careri (bis 28. Februar 2022)
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Luxembourg S.A., L - 6776 Grevenmacher

Martin Groos
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Luxembourg S.A., L - 6776 Grevenmacher

Bernhard Heinz (seit 30. September 2022)
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Luxembourg S.A., L - 6776 Grevenmacher

Vertreter in der Schweiz

1741 Fund Solutions AG
Burggraben 16, CH - 9000 St. Gallen

Zahlstelle in der Schweiz

Telco AG
Bahnhofstraße 4, CH - 6430 Schwyz

Portfoliomanager

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20, D - 20354 Hamburg

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20, D - 20354 Hamburg

Collateral Manager

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Allee 70, D - 60486 Frankfurt am Main

Cabinet de révision agréé

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy, L - 1855 Luxemburg

Berenberg Sustainable World Equities

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir legen Ihnen hiermit den Jahresbericht des Fonds Berenberg Sustainable World Equities mit den Anteilsklassen R A, B A und M D vor. Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Der Berenberg Sustainable World Equities (der „Fonds“) ist ein nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Dauer errichtetes, rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“ (FCP)) und unterliegt dem Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz von 2010“) sowie der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren.

Zum 1. Juli 2022 ist der Teilfonds Berenberg Sustainable World Equities M A in Berenberg Sustainable World Equities M D umbenannt.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Ludmila Careri hat die Verwaltungsgesellschaft zum 28. Februar 2022 verlassen. Bernhard Heinz wurde am 30. September 2022 in den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft berufen.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen können sich entsprechend auch im Fondsvermögen widerspiegeln.

Vor dem Erwerb von Anteilen werden dem Anleger kostenlos die wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document(s)“/ „KIID (s)“) zur Verfügung gestellt. Der Fonds bietet den Anlegern die Möglichkeit, in eine Investmentgesellschaft nach luxemburgischem Recht zu investieren.

Zum 31. Dezember 2022 stellen sich das Fondsvermögen sowie die Kursentwicklung des Fonds im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Anteilklasse	ISIN	Fondsvermögen in EUR	Kursentwicklung in %
Berenberg Sustainable World Equities R A	LU1878855581	19.569.406,65	-32,74
Berenberg Sustainable World Equities B A	LU1878855748	17.367.470,87	-31,67
Berenberg Sustainable World Equities M D (vormals Berenberg Sustainable World Equities M A)	LU1878855821	56.803.413,94	-32,18 *)

*) Kurs-/Wertentwicklung unter Berücksichtigung der folgenden Ausschüttungen per Ex-Tag 25.02.2022 und Valuta 02.03.2022:

Berenberg Sustainable World Equities M D (vormals Berenberg Sustainable World Equities M A) 0,75 EUR pro Aktie

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Berenberg Sustainable World Equities

Bericht des Portfoliomanagers zum 31. Dezember 2022

2022 war eines der historisch schlechtesten Jahre für Anleger, in dem die aggressivste geldpolitische Straffung seit mehr als 40 Jahren die Bewertung von Aktien, Anleihen und Immobilien gleichermaßen traf. Rohstoffe boten den einzigen Lichtblick, nicht zuletzt wegen Putins Krieg und der schwelenden Energiekrise.

Bereits im Januar sorgte der schnelle und kräftige Anstieg der Realzinsen zu einer deutlichen Rotation unterhalb der Oberfläche. Hochbewertete (Wachstums-)Aktien und defensive Aktien mit weit in die Zukunft eingepreister Gewinnentwicklung verloren massiv an Wert, während Rohstoffe (insbesondere Energie) und Value-Titel zulegen konnten. Aktien mit Quality-Growth-Fokus kamen deutlich unter Druck. Russlands Einmarsch in die Ukraine im Februar erhöhte die Unsicherheit unter Anlegern zusätzlich und führte vor allem zu stark steigenden Rohstoffpreisen und zunehmenden Inflations Sorgen.

Das Abwärtsmomentum an den globalen Aktienmärkten verstärkte sich im zweiten Quartal 2022 signifikant. Der MSCI Europe Index verlor 9% innerhalb von drei Monaten. In diesem Marktumfeld verloren Segmente wie Halbleiter, Industrie und diskretionäre Konsumgüter mehr als der breite Index. Erwartungsgemäß haben defensive Sektoren wie Basiskonsumgüter und Gesundheitswesen eine Outperformance erzielt. Die gestiegene Risikoaversion zeigte sich auch in der Entwicklung von Small Cap- gegenüber Large Cap-Aktien. Obwohl sich die Entwicklung einer Rezession deutlich verfestigte, verloren Wachstumstitel, die in einem Abschwung traditionell Stärke zeigen, bis Ende Mai mehr als Valuetitel.

Die Kombination aus höheren Inflationsdaten und restriktiveren Zentralbankpolitiken sorgte im dritten Quartal 2022 für eine weiterhin hohe Volatilität an den Finanzmärkten. Der S&P 500 hat im Laufe des Quartals 2022 die Tiefststände vom Juni 2022 unterschritten, genauso wie der Stoxx 600. Zeitgleich sind die Anleiherenditen, vor allem am kurzen Ende, deutlich gestiegen, sodass sich die Zinsstrukturkurven weiter verflacht haben – ein Zeichen, dass die Marktteilnehmer zunehmend eine Rezession erwarten. Dies spiegelte sich auch in der Anlegerstimmung und -positionierung wider, die sich weiter eintrübte.

Das vierte Quartal 2022 brachte einen versöhnlicheren Abschluss eines der historisch schlechtesten Jahre für Anleger, in dem die aggressivste geldpolitische Straffung seit mehr als 40 Jahren die Bewertung von Aktien und weiteren Anlageklassen traf. Das Achterbahnjahr 2022 sah einen Krieg zwischen Russland und der Ukraine, einen Inflationsschub und die erste Zinserhöhung der Federal Reserve seit 2018. Die globalen Aktienmärkte blieben davon nicht ungestraft und erzielten die schlechteste Jahresperformance seit der Finanzkrise 2008.

Der Fokus des Berenberg Sustainable World Equities Fonds liegt auf weltweit agierende Unternehmen, die mit Ihren Produkten und Dienstleistungen zur Lösung globaler Herausforderungen wie z. B. Klimawandel, Wasserknappheit oder auch den demografischen Wandel positiv beitragen und ein hohes profitables Wachstum aufweisen. Bei der Bottom-up-Aktienauswahl werden neben klassischen Fundamentaldaten auch Nachhaltigkeitskriterien einbezogen. Risiken, insbesondere im ESG-Bereich, werden durch den Ausschluss von Unternehmen, die keinen Nachhaltigkeitsansatz verfolgen und damit nicht ESG-konforme Praktiken ausüben, vermieden. Das Fondsmanagement identifiziert Unternehmen, die durch ihre Produkte oder Dienstleistungen einen Mehrwert für Umwelt und Gesellschaft bieten.

Im oben beschriebenen schwierigen Marktumfeld 2022 beendete der Fonds das Jahr mit einer negativen absoluten Performance (-32,18% (AK M), -32,74% (AK R),) und -31,67% (AK B)).

Berenberg Sustainable World Equities

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

Allgemeines

Der Berenberg Sustainable World Equities (der „Fonds“) ist ein nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Dauer errichtetes, rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“ (FCP)) und unterliegt dem Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz von 2010“) sowie der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren.

Der Zweck des Fonds ist es, eine angemessene und stetige Wertentwicklung anzustreben. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember. Der Sitz des Fonds ist Grevenmacher im Großherzogtum Luxemburg.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Der Jahresbericht wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresberichts sowie unter Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Der Wert eines Anteils lautet auf Euro (im Folgenden „Fondswährung“ genannt). Die Berichtswährung ist der Euro. Der Anteilwert wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft an jedem Bewertungstag errechnet. Die Bewertungstage sind im Anhang „Fondsübersicht“ des Verkaufsprospektes zu entnehmen. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Nettofondsvermögens des Fonds durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds. Um den Praktiken des Late Trading und des Market Timing entgegenzuwirken, wird die Berechnung nach Ablauf der Frist für die Annahme der Zeichnungs- und/oder Umtauschanträge, wie im Anhang „Fondsübersicht“ des Verkaufsprospektes oder im allgemeinen Teil des Verkaufsprospekt festgelegt, stattfinden. Das Nettofondsvermögen (im Folgenden auch „Inventarwert“ genannt) wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse notiert sind, werden zum zur Zeit der Inventarwertberechnung letzten verfügbaren handelbaren Kurs bewertet.
- b) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Wertpapierbörse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere bzw. Geldmarktinstrumente verkauft werden können.
- c) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die weder an einer Börse notiert noch an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt.
- d) Anteile an OGAW und/oder OGA werden zu ihrem zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung zuletzt festgestellten und erhältlichen Inventarwert, ggf. unter Berücksichtigung einer Rücknahmegebühr, bewertet.
- e) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 30 Tagen können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden.
- f) Alle nicht auf die Währung des Fonds lautenden Vermögenswerte werden zu dem zum Zeitpunkt der Bewertung letztverfügbaren Devisenmittelkurs in die Währung des Fonds umgerechnet.
- g) Derivate (wie z.B. Optionen) werden grundsätzlich zu deren zum Bewertungszeitpunkt letztverfügbaren Börsenkursen bzw. Maklerpreisen bewertet. Sofern ein Bewertungstag gleichzeitig Abrechnungstag einer Position ist, erfolgt die Bewertung der entsprechenden Position zu ihrem jeweiligen Schlussabrechnungspreis („settlement price“). Optionen auf Indizes ohne Durchschnittsberechnung werden über das Black & Scholes Modell, Optionen auf Indizes mit Durchschnittsberechnung (asiatische Optionen) werden über die Levy-Approximation bewertet. Die Bewertung von Swaps inkl. Credit Default Swaps erfolgt in regelmäßiger und nachvollziehbarer Form. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- h) Die auf Wertpapiere bzw. Geldmarktpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.

Sofern für den Fonds gemäß Artikel 1 Absatz 5 des Verwaltungsreglements unterschiedliche Anteilklassen eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den in diesem Artikel genannten Kriterien für jede Anteilklasse separat.

Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Fondsvermögens.

Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der - ausschüttungsberechtigten - Anteile der entsprechenden Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse am gesamten Wert des Fondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil der - nicht ausschüttungsberechtigten - Anteilklasse am gesamten Fondsvermögen erhöht.

Berenberg Sustainable World Equities

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

Auf die Erträge des Fonds wird ein Ertragsausgleichsverfahren gerechnet. Damit werden die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge, die der Anteilerwerber als Teil des Ausgabepreises bezahlen muss und die der Verkäufer von Anteilscheinen als Teil des Rücknahmepreises vergütet erhält, fortlaufend verrechnet. Die angefallenen Aufwendungen werden entsprechend berücksichtigt. Bei der Berechnung des Ertragsausgleiches wird ein Verfahren angewendet, das den jeweils gültigen Regelungen des deutschen Investmentgesetzes bzw. Investmentsteuergesetzes entspricht.

Falls außergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung gemäß den oben aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht machen, ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, andere von ihr nach Treu und Glauben festgelegte, allgemein anerkannte und von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Fondsvermögens zu erreichen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht verpflichtet, an einem Bewertungstag mehr als 10% der zu diesem Zeitpunkt ausgegebenen Anteile zurückzunehmen. Gehen bei der Gesellschaft an einem Bewertungstag Rücknahmeanträge für eine größere als die genannte Zahl von Anteilen ein, bleibt es der Verwaltungsgesellschaft vorbehalten, die Rücknahme von Anteilen, die über 10% der zu diesem Zeitpunkt ausgegebenen Anteile hinausgehen, bis zum vierten darauf folgenden Bewertungstag aufzuschieben. Diese Rücknahmeanträge werden gegenüber später eingegangenen Anträgen bevorzugt behandelt. Am selben Bewertungstag eingereichte Rücknahmeanträge werden untereinander gleich behandelt.

Realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapierverkäufen

Die auf den Verkäufen von Wertpapieren realisierten Gewinne oder Verluste werden auf der Basis des durchschnittlichen Einstandspreises der Verkauften Wertpapiere berechnet.

Devisenkurse

Per 31. Dezember 2022 wurden die Fremdwährungspositionen mit nachstehenden Devisenkursen bewertet:

Währung	Kurs
EUR - AUD	1,5732
EUR - CAD	1,4457
EUR - CHF	0,9871
EUR - DKK	7,4363
EUR - GBP	0,8870
EUR - HKD	8,3284
EUR - NOK	10,5118
EUR - NZD	1,6866
EUR - SEK	11,1168
EUR - USD	1,0671

Verwaltungsvergütung

Bis 30. Juni 2022:

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 0,25% p.a.; mindestens 50.000,- EUR p.a. Die Vergütung ist jeweils auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und vierteljährlich zahlbar.

Ab 1. Juli 2022:

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,50% p.a.; mindestens 50.000,- EUR p.a. Die Vergütung ist jeweils auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und vierteljährlich zahlbar.

Berenberg Sustainable World Equities

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Fondsvermögen ein Entgelt von durchschnittlich 0,10% p.a. des Nettofondsvermögens; abhängig von der für das jeweilige Zielinvestment verfügbaren Lagerstelle kann die Vergütung auch höher oder niedriger ausfallen, mindestens 25.200,- EUR p.a. Für die ersten sechs Monate nach Fondsaufgabe wird die Mindestgebühr nicht berechnet.

Portfoliomanagervergütung

Bis 30. Juni 2022:

Der Portfoliomanager erhält aus dem Fondsvermögen eine Vergütung von bis zu 1,25% p.a. Die Vergütung ist jeweils auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar.

Ab 1. Juli 2022:

Der Portfoliomanager wird aus der Verwaltungsvergütung bezahlt.

Register- und Transferstellenvergütung

Die Register- und Transferstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben eine Mindestvergütung pro Anteilklasse von 2.500,- EUR p.a.

Transaktionskosten

Für den am 31. Dezember 2022 endenden Berichtszeitraum sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen im Fonds Transaktionskosten in Höhe von 265.485,73 EUR angefallen.

Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)

Im Berichtszeitraum: 113,95%

Die ermittelte absolute Zahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung (TOR) stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapieran- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Fondsvermögens für den Berichtszeitraum dar.

Ongoing Charges *)

Im Berichtszeitraum:

Anteilklasse	Ongoing Charges in %
Berenberg Sustainable World Equities R A	1,76
Berenberg Sustainable World Equities B A	0,29
Berenberg Sustainable World Equities M D (vormals Berenberg Sustainable World Equities M A)	0,96

*) Im Fall eines verkürzten oder verlängerten Geschäftsjahres werden die Ongoing Charges annualisiert.

Berenberg Sustainable World Equities

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

Besteuerung

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d'abonnement“) von zur Zeit 0,01% für institutionelle Anteilklassen und 0,05% p.a. für nicht institutionelle Anteilklassen gemäß Artikel 174 des Gesetzes von 2010. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen Vermögenswerte des Fonds angelegt sind, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder Verwahrstelle noch Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die für den Erwerb, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und, falls angebracht, beraten lassen.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise für jede Anteilklasse sind jeweils am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und der Zahlstellen des Fonds im Ausland zur Information verfügbar und werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eines jeden Landes, in dem die Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind sowie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.universal-investment.com), veröffentlicht. Der Inventarwert kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden und wird ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht.

Informationen, insbesondere Mitteilungen an die Anleger, werden auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht. Darüber hinaus werden in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für das Großherzogtum Luxemburg Mitteilungen auch im RESA und in einer luxemburger Tageszeitung sowie falls erforderlich, in einer weiteren Tageszeitung mit hinreichender Auflage, publiziert.

Veränderungen im Wertpapierbestand

Die Veränderung des Wertpapierbestandes im Berichtszeitraum ist kostenlos am Geschäftssitz der Verwaltungsgesellschaft, über die Verwahrstelle sowie über jede Zahlstelle erhältlich.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen können sich entsprechend auch im Fondsvermögen widerspiegeln.

Berenberg Sustainable World Equities

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen *)
I. Vermögensgegenstände	93.988.542,98	100,26
1. Aktien	91.537.138,94	97,65
2. Bankguthaben	2.438.086,92	2,60
3. Sonstige Vermögensgegenstände	13.317,12	0,01
II. Verbindlichkeiten	-248.251,51	-0,26
III. Fondsvermögen	93.740.291,47	100,00

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Berenberg Sustainable World Equities

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 31.12.2022	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
Bestandspositionen				EUR		91.537.138,94	97,65
Börsengehandelte Wertpapiere				EUR		91.537.138,94	97,65
Aktien				EUR		91.537.138,94	97,65
Johns Lyng Group Limited Registered Shares o.N.	AU000000JLG8	STK	150.982	AUD	6,190	594.062,15	0,63
Converge Technology Solutions Registered Shares o.N.	CA21250C1068	STK	209.999	CAD	4,590	666.732,66	0,71
Waste Connections Inc. Registered Shares o.N.	CA94106B1013	STK	19.736	CAD	179,480	2.450.174,50	2,61
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	CH0013841017	STK	6.578	CHF	453,100	3.019.442,61	3,22
Sika AG Namens-Aktien SF 0,01	CH0418792922	STK	6.914	CHF	221,700	1.552.865,77	1,66
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,01	CH1175448666	STK	10.149	CHF	105,600	1.085.740,45	1,16
Chemometec AS Navne-Aktier DK 1	DK0060055861	STK	9.156	DKK	690,500	850.183,29	0,91
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182	STK	815	EUR	1.288,400	1.050.046,00	1,12
Antin Infrastructure Partners Actions Nom. EO 1,00	FR0014005AL0	STK	35.388	EUR	20,300	718.376,40	0,77
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	4.759	EUR	503,800	2.397.584,20	2,56
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	NL0012866412	STK	20.258	EUR	56,560	1.145.792,48	1,22
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313506	STK	11.587	EUR	77,000	892.199,00	0,95
Grenergy Renovables S.A. Acciones Port. EO -,15	ES0105079000	STK	51.759	EUR	27,720	1.434.759,48	1,53
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	126.884	EUR	28,430	3.607.312,12	3,85
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	37.146	EUR	37,700	1.400.404,20	1,49
Worldline S.A. Actions Port. EO -,68	FR0011981968	STK	51.097	EUR	36,530	1.866.573,41	1,99
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	35.200	GBP	112,180	4.451.788,05	4,75
Dechra Pharmaceuticals PLC Registered Shares LS -,01	GB0009633180	STK	31.631	GBP	26,180	933.595,92	1,00
SSE PLC Shs LS-,50	GB0007908733	STK	90.781	GBP	17,120	1.752.165,41	1,87
AIA Group Ltd Registerd Shares o.N.	HK0000069689	STK	130.097	HKD	86,800	1.355.893,04	1,45
WUXI Biologics (Cayman) Inc. Registered Shares 0,0000083	KYG970081173	STK	165.982	HKD	59,850	1.192.788,86	1,27
AutoStore Holdings Ltd. Registered Shares USD -,01	BMG0670A1099	STK	678.295	NOK	17,925	1.156.646,61	1,23
Ryman Healthcare Ltd. Registered Shares o.N.	NZRYME0001S4	STK	351.961	NZD	5,340	1.114.355,35	1,19
Addtech AB Namn-Aktier B SK -,1875	SE0014781795	STK	43.123	SEK	148,700	576.819,78	0,62
Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	SE0015658109	STK	141.767	SEK	189,850	2.421.062,26	2,58
OX2 AB Namn-Aktier o.N.	SE0016075337	STK	141.627	SEK	87,950	1.120.474,84	1,20
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	23.049	USD	88,230	1.905.738,23	2,03
BioLife Solutions Inc. Registered Shares DL -,001	US09062W2044	STK	45.596	USD	18,200	777.665,82	0,83
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	US1011371077	STK	128.598	USD	46,270	5.576.074,84	5,95
Certara Inc. Registered Shares DL -,01	US15687V1098	STK	74.417	USD	16,070	1.120.683,34	1,20
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028	STK	9.957	USD	265,420	2.476.606,63	2,64
Datadog Inc. Reg. Shares Class A DL-,00001	US23804L1035	STK	10.830	USD	73,500	745.951,64	0,80
Endava Ltd. Reg. Shs (Spons. ADRs)/1 o.N.	US29260V1052	STK	17.000	USD	76,500	1.218.723,64	1,30
Equinix Inc. Registered Shares DL -,001	US29444U7000	STK	1.554	USD	655,030	953.909,31	1,02
HDFC Bank Ltd. Reg. Shs (Spons.ADRs)/3 IR 10	US40415F1012	STK	43.019	USD	68,410	2.757.876,29	2,94
IDEXX Laboratories Inc. Registered Shares DL -,10	US45168D1046	STK	1.871	USD	407,960	715.296,75	0,76
Intercontinental Exchange Inc. Registered Shares DL -,01	US45866F1049	STK	41.417	USD	102,590	3.981.791,80	4,25

Berenberg Sustainable World Equities

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 31.12.2022	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040	STK	18.660	USD	347,730	6.080.631,43	6,49
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	25.413	USD	239,820	5.711.316,33	6,09
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	STK	16.439	USD	71,220	1.097.165,76	1,17
ROYALTY PHARMA PLC Reg.Ord.Cl.A Shares DL-,0001	GB00BMVP7Y09	STK	146.909	USD	39,520	5.440.768,14	5,80
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	US81762P1021	STK	13.913	USD	388,270	5.062.318,91	5,40
Siteone Landscape Supply Inc. Registered Shares DL -,01	US82982L1035	STK	7.444	USD	117,320	818.414,47	0,87
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023	STK	6.911	USD	550,690	3.566.506,04	3,80
Wix.com Ltd. Registered Shares IS -,01	IL0011301780	STK	10.026	USD	76,830	721.860,73	0,77
Summe Wertpapiervermögen				EUR		91.537.138,94	97,65
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR		2.438.086,92	2,60
Bankguthaben				EUR		2.438.086,92	2,60
Guthaben bei State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch							
Guthaben in Fondswährung							
			1.058.241,31	EUR		1.058.241,31	1,13
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							
			4.877.624,66	DKK		655.920,91	0,70
			231.557,92	NOK		22.028,38	0,02
			49.451,74	SEK		4.448,38	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
			9.514,15	AUD		6.047,64	0,01
			63.491,12	CAD		43.917,22	0,05
			402.788,97	CHF		408.052,85	0,44
			4.056,00	GBP		4.572,72	0,00
			38.277,82	HKD		4.596,06	0,00
			355.232,95	NZD		210.620,75	0,22
			20.958,59	USD		19.640,70	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR		13.317,12	0,01
Dividendenansprüche							
			13.317,12	EUR		13.317,12	0,01

Berenberg Sustainable World Equities

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 31.12.2022	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
Verbindlichkeiten				EUR		-248.251,51	-0,26
Verwaltungsvergütung			-196.441,94	EUR		-196.441,94	-0,21
Verwahrstellenvergütung			-10.260,00	EUR		-10.260,00	-0,01
Depotgebühren			-10.986,89	EUR		-10.986,89	-0,01
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			-7.400,00	EUR		-7.400,00	-0,01
Taxe d'abonnement			-11.807,30	EUR		-11.807,30	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			-11.355,38	EUR		-11.355,38	-0,01
Fondsvermögen				EUR		93.740.291,47	100,00
Berenberg Sustainable World Equities R A							
Anteilwert				EUR		132,31	
Ausgabepreis				EUR		138,93	
Rücknahmepreis				EUR		132,31	
Anteile im Umlauf				STK		147.906,810	
Berenberg Sustainable World Equities B A							
Anteilwert				EUR		139,78	
Ausgabepreis				EUR		139,78	
Rücknahmepreis				EUR		139,78	
Anteile im Umlauf				STK		124.251,000	
Berenberg Sustainable World Equities M D (vormals Berenberg Sustainable World Equities M A)							
Anteilwert				EUR		134,18	
Ausgabepreis				EUR		134,18	
Rücknahmepreis				EUR		134,18	
Anteile im Umlauf				STK		423.324,000	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Berenberg Sustainable World Equities

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

			Insgesamt
I. Erträge			
- Dividenden	EUR		664.005,29
- Zinsen aus Liquiditätsanlagen *)	EUR		-22.627,94
- Sonstige Erträge	EUR		1,88
Summe der Erträge	EUR		641.379,24
II. Aufwendungen			
- Zinsen aus kurzfristiger Kreditaufnahme	EUR		-1.208,69
- Verwaltungsvergütung	EUR		-529.000,41
- Portfoliomanagervergütung	EUR		-499.848,09
- Verwahrstellenvergütung	EUR		-38.797,54
- Depotgebühren	EUR		-9.276,20
- Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-12.376,02
- Taxe d'abonnement	EUR		-58.417,28
- Register- und Transferstellengebühr	EUR		-80.104,76
- Rechts- und Beratungskosten	EUR		-5.861,95
- Ausländische Quellensteuer	EUR		-119.774,09
- Aufwandsausgleich	EUR		234.402,34
- Sonstige Aufwendungen	EUR		-70.612,75
Summe der Aufwendungen	EUR		-1.190.875,44
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR		-549.496,20
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne aus			EUR 15.499.800,60
- Wertpapiergeschäften	EUR	15.313.145,65	
- Devisen	EUR	186.654,95	
2. Realisierte Verluste aus			EUR -31.154.459,09
- Wertpapiergeschäften	EUR	-31.058.236,92	
- Devisen	EUR	-96.222,17	
Realisiertes Ergebnis	EUR		-15.654.658,49
V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste			
- Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-42.522.233,18	
- Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-2.033.059,04	
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	EUR		-44.555.292,22
VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR		-60.759.446,91

*) In den „Zinsen aus Liquiditätsanlagen“ sind negative Habenzinsen i.H.v. 24.991,66 EUR enthalten.

Berenberg Sustainable World Equities

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

I. Wert des Fondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes			EUR	232.132.946,62
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-522.538,25
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-73.537.774,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	12.997.342,26		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-86.535.116,86		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-3.572.895,39
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes			EUR	-60.759.446,91
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes			EUR	93.740.291,47

Berenberg Sustainable World Equities

Berenberg Sustainable World Equities R A Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2018/2019 *)	Stück 148.092,000	EUR 20.033.093,06	EUR 135,27
2020	Stück 164.834,105	EUR 28.458.494,52	EUR 172,65
2021	Stück 168.318,776	EUR 33.107.631,81	EUR 196,70
2022	Stück 147.906,810	EUR 19.569.406,65	EUR 132,31

*) Auflagedatum 11.12.2018

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Stücke
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	168.318,776
Ausgegebene Anteile	14.662,108
Zurückgenommene Anteile	-35.074,074
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	147.906,810

Berenberg Sustainable World Equities

Berenberg Sustainable World Equities B A Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2018/2019 *)	Stück 52.545,000	EUR 7.201.803,82	EUR 137,06
2020	Stück 112.480,000	EUR 19.926.449,84	EUR 177,16
2021	Stück 163.175,000	EUR 33.380.288,27	EUR 204,57
2022	Stück 124.251,000	EUR 17.367.470,87	EUR 139,78

*) Auflegedatum 11.12.2018

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Stücke
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	163.175,000
Ausgegebene Anteile	17.000,000
Zurückgenommene Anteile	-55.924,000
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	124.251,000

Berenberg Sustainable World Equities

Berenberg Sustainable World Equities M D (vormals Berenberg Sustainable World Equities M A) Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2018/2019 *)	Stück 28.345,000	EUR 3.846.711,70	EUR 135,71
2020	Stück 658.148,205	EUR 114.485.136,29	EUR 173,95
2021	Stück 833.437,661	EUR 165.645.026,54	EUR 198,75
2022	Stück 423.324,000	EUR 56.803.413,94	EUR 134,18

*) Auflagedatum 11.12.2018

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Stücke
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	833.437,661
Ausgegebene Anteile	48.085,000
Zurückgenommene Anteile	-458.198,661
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	423.324,000



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
Berenberg Sustainable World Equities

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Berenberg Sustainable World Equities („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zur Vermögensaufstellung mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Berenberg Sustainable World Equities zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zur Vermögensaufstellung.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zur Vermögensaufstellung hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Erläuterungen zur Vermögensaufstellung und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 20. April 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



S. Kraiker

Berenberg Sustainable World Equities

Anlagen (ungeprüft)

Anlage 1: Angaben gemäß AIFMD

Risikokennzahlen (ungeprüft)

Berenberg Sustainable World Equities

Marktrisiko

Die zur Messung und Überwachung des Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der relative Value-at-Risk Ansatz (VaR) gemäß European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788. Zur Berechnung des VaR wurde die historische Simulation angewendet. Dabei bezieht sich der VaR auf eine Haltedauer von einem Tag, bei einem Konfidenzniveau von 99% sowie einen Beobachtungszeitraum von mindestens einem Jahr. Der relative VaR setzt hierbei den VaR des Fonds in Verhältnis zum VaR des Referenzportfolios. Die Auslastung berechnet sich als Quotient aus dem relativem VaR und dem maximal zulässigen Wert (170,00%).

Für den Betrachtungszeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 wurden folgende Kennzahlen ermittelt:

Name	Marktrisikomessansatz	Referenzportfolio	Limit	Niedrigste Auslastung	Höchste Auslastung	Durchschnittliche Auslastung
Berenberg Sustainable World Equities	Relativer VaR	100% MSCI World (EUR)	170,00%	53,76%	72,97%	66,22%

Grad der Hebelwirkung

Im Betrachtungszeitraum wurde ein Grad der Hebelwirkung von durchschnittlich 0,00% gemessen, wobei im Allgemeinen ein Grad der Hebelwirkung von 25,00% erwartet wird. Die Berechnung beruht auf der in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Methode. In diesem Zusammenhang ist ein Grad der Hebelwirkung von 0% als ungehebeltes Portfolio zu verstehen.

Berenberg Sustainable World Equities

Anlagen (ungeprüft)

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Nachfolgend sind die Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 30. September 2022) aufgeführt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	14,86 Mio. EUR
- davon feste Vergütung	12,85 Mio. EUR
- davon variable Vergütung	2,01 Mio. EUR
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft	156 Vollzeitäquivalent
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Vergütung an Risktaker	2,05 Mio. EUR
- davon Führungskräfte	1,67 Mio. EUR
- davon andere Risktaker	0,38 Mio. EUR

Das Vergütungssystem der Verwaltungsgesellschaft ist auf der Homepage der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unter <http://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/profil/luxemburg/regulatorische-informationen/verguetungssystem-luxemburg> sowie im Verkaufsprospekt zu finden.

Der Vergütungsausschuss überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Universal-Investment-Luxembourg S.A. bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordert hätten.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung des Vergütungssystems vorgenommen.

Vergütungspolitik des Portfoliomanagers (ungeprüft)

Nachfolgend sind die Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31. Dezember 2021) aufgeführt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	278,1 Mio. EUR
- davon feste Vergütung	184,5 Mio. EUR
- davon variable Vergütung	93,6 Mio. EUR
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft	1.703 Vollzeitäquivalent

Anlage 2: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A (ungeprüft)

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Berenberg Sustainable World Equities

Anlagen (ungeprüft)

Anlage 3: Ergänzende Angaben für Anleger in der Schweiz zum 31. Dezember 2022 (ungeprüft)

Rechtsform und Herkunftsland des Sondervermögens

Die Kollektive Kapitalanlage Berenberg Sustainable World Equities mit den Anteilklassen R A und M D (vormals M A) ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen luxemburger Rechts.

Vertreter und Zahlstelle

Vertreter:	1741 Fund Solutions AG Burggraben 16 CH - 9000 St. Gallen Tel. +41 58 458 48 00 Fax +41 58 458 48 10 info@1741fs.com	Zahlstelle:	Tellco AG Bahnhofstraße 4 CH - 6430 Schwyz Tel. +41 58 442 12 91 info@tellco.ch
------------	---	-------------	---

Bezugsort der maßgeblichen Dokumente

Der ausführliche Verkaufsprospekt inkl. Allgemeiner und Besonderer Vertragsbedingungen, Basisinformationsblatt für die Anlegerinnen und Anleger, der Jahres- und Halbjahresbericht sowie die Aufstellung der Käufe/Verkäufe können kostenlos beim Vertreter in der Schweiz bezogen werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Publikationen

Das Sondervermögen betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform der „FE fundinfo Limited“ (www.fundinfo.com). In diesem Publikationsorgan werden insbesondere wesentliche Mitteilungen an die Anteilseigner, wie wichtige Änderungen des Verkaufsprospektes oder des Verwaltungsreglements sowie die Liquidation des Sondervermögens veröffentlicht. Der Verkaufsprospekt inkl. Verwaltungsreglement, Basisinformationsblatt für die Anlegerinnen und Anleger sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter in der Schweiz bezogen werden.

Die Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“ werden täglich auf der elektronischen Plattform der „FE fundinfo Limited“ (www.fundinfo.com) publiziert.

Portfolio Turnover Rate (PTR)

Die Portfolio Turnover Rate (PTR) lag für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 bei 113,95%.

Berenberg Sustainable World Equities

Anlagen (ungeprüft)

Anlage 3: Ergänzende Angaben für Anleger in der Schweiz zum 31. Dezember 2022 (ungeprüft)

Total Expense Ratio (TER) *)

Die Total Expense Ratio (TER) lag für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 bei:

Anteilklasse	TER in %
Berenberg Sustainable World Equities R A	1,76
Berenberg Sustainable World Equities M D (vormals Berenberg Sustainable World Equities M A)	0,96

*) Im Fall eines verkürzten oder verlängerten Geschäftsjahres wird die TER annualisiert.

Performance **)

Die Performance des Sondervermögens lag für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 bei:

Berenberg Sustainable World Equities R A	-32,74%
Berenberg Sustainable World Equities M D (vormals Berenberg Sustainable World Equities M A)	-32,18%

Die Performance des Sondervermögens lag für den Zeitraum seit der Auflegung bis zum 31. Dezember 2022 bei:

Berenberg Sustainable World Equities R A	32,31%
Berenberg Sustainable World Equities M D (vormals Berenberg Sustainable World Equities M A)	35,37%

**) Wertentwicklung nach der AMAS Richtlinie (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Berenberg Sustainable World Equities

Anlagen (ungeprüft)

Anlage 4: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess (ungeprüft)

Artikel 9 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die eine nachhaltige Investition anstreben)

Neben der Berücksichtigung von relevanten Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (nachfolgend „Offenlegungs-Verordnung“) in den Investitionsentscheidungsprozessen, strebt dieses Sondervermögen eine nachhaltige Investition (nachhaltigkeitsbezogene Kriterien) und damit positive Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft gemäß Artikel 9 der Offenlegungs-Verordnung an.

Zum Stichtag 10. März 2021 wurden in den vorvertraglichen Informationen sowie auf der relevanten Internetseite der Universal-Investment (Fondsselektor) Angaben zur Erfüllung des angestrebten Ziels und sofern ein Index als Referenzwert bestimmt wurde, wie dieser auf das angestrebte Ziel ausgerichtet ist, veröffentlicht. Entsprechend den Angaben in den vorvertraglichen Informationen und der relevanten Internetseite der Universal-Investment (Fondsselektor) strebt das Sondervermögen nachhaltige Investitionen zur Erfüllung von ökologischen und/oder sozialen Zielen an. Sofern das Sondervermögen eine Reduzierung der CO²-Emissionen anstrebt, wurde eine Erklärung, wie die Ziele geringerer CO²-Emissionen zur Verwirklichung der langfristigen Erderwärmungsziele des Übereinkommens von Paris gewährleistet werden, in den vorvertraglichen Informationen sowie der relevanten Internetseite der Universal-Investment (Fondsselektor) offengelegt. Darüber hinaus wurden Angaben zur Methodik zur Bewertung, Messung und Überwachung der zugrunde liegenden Vermögenswerte sowie zu den relevanten Nachhaltigkeitsindikatoren auf der relevanten Internetseite der Universal-Investment (Fondsselektor) veröffentlicht.

Grundsätzlich legen Jahresberichte die Geschäftsergebnisse für vollständige Geschäftsjahre vor. Da die Transparenzanforderungen der Offenlegungs-Verordnung gemäß vorigem Absatz zum 10. März 2021 umgesetzt wurden, beziehen sich die Angaben im Jahresbericht jedoch nur auf den Zeitraum ab dem Stichtag.

Die nachhaltigkeitsbezogenen Kriterien wurden im Rahmen der Investitionsentscheidung zugrunde gelegt und das Portfoliomanagement entsprechend an den Nachhaltigkeitsindikatoren ausgerichtet, um die Gesamtnachhaltigkeitswirkung des Sondervermögens auszuweisen. Das Nachhaltigkeitsziel wurde entsprechend den Vorgaben in den vorvertraglichen Informationen sowie der relevanten Internetseite der Universal-Investment (Fondsselektor) ausgerichtet. Die Gesamtnachhaltigkeitswirkung ist insofern mit diesen im Einklang. Anlagestandards zur Erfüllung der angestrebten nachhaltigen Investition sind gemäß den Anlagerichtlinien in den Administrationssystemen der Universal-Investment hinterlegt und werden auf deren Einhaltung ex-ante und ex-post kontrolliert. Die individuellen nachhaltigkeitsbezogenen Kriterien des Sondervermögens werden standardmäßig über Positiv- oder Negativlisten abgebildet und geprüft. Soweit vertraglich fixiert werden Datenpunkte von MSCI zur Prüfung herangezogen.

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit der angestrebten nachhaltigen Investition. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

Die entsprechenden Ausweise, wie diese nachhaltigkeitsbezogenen Kriterien erfüllt werden, unterliegen gemäß Artikel 11 Absatz 4 der Offenlegungs-Verordnung der Ausarbeitung und Umsetzung entsprechender technischer Regulierungsstandards, in denen die Einzelheiten zu Inhalt und Darstellung der Information betreffend Nachhaltigkeitsindikatoren festgelegt werden. Diese technischen Regulierungsstandards kommen entsprechend ab dem Anwendungszeitpunkt zum Einsatz. Derzeit können die vom Sondervermögen angestrebten nachhaltigen Investitionen den vorvertraglichen Informationen sowie der relevanten Internetseite der Universal-Investment (Fondsselektor) entnommen werden.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Berenberg Sustainable World Equities

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900DI84NNX7BYDA81

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 1,00 %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 1,00 %

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___ % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Dieser Fonds strebte nachhaltige Investitionen im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungsverordnung an.

Das nachhaltige Investitionsziel des Fonds ist, in Wertpapiere zu investieren, die durch ihre Produkte, Dienstleistungen oder Projekte einen positiven Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen leisten. Der Fokus liegt auf vier globalen Herausforderungen bzw.

Kernthemen, die sich auf einige der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs) beziehen und die durch das Berenberg Wealth and Asset Management ESG Office in Zusammenarbeit mit den Berenberg Wealth and Asset Management Portfoliomanagement-Einheiten definiert wurden:

1. Demographie & Gesundheit
2. Klimawandel
3. Nachhaltiges Wachstum & Innovation
4. Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

Die Bewertung und Messung der positiven Wirkung wird im Rahmen der grundlegenden Finanz- und Wirkungsanalyse durchgeführt.

Nach der Zuordnung eines Wertpapiers zu einer der vier globalen Herausforderungen auf der Grundlage seiner Umsätze in relevanten Geschäftsaktivitäten, werden die positiven und potenziell negativen Auswirkungen qualitativ und quantitativ im Rahmen des proprietären Wirkungsmessungsmodells, dem Berenberg Net Impact Model, bewertet und gemessen.

Um die Nettowirkung der Portfoliositionen ganzheitlich zu erfassen, wurden sowohl im positiven als auch im negativen Wirkungsbereich spezifische Messgrößen (auch „Säulen“) definiert. Für jedes Wertpapier wird jede Messgröße analysiert und mit einer Punktzahl versehen, die auf der Ebene des einzelnen Wertpapiers aufsummiert und schließlich auf Portfolioebene aggregiert wird (sog. „Net Impact Score“). Berücksichtigt werden unter anderem Finanzkennzahlen wie Umsatz, Investitionen und Ausgaben für Forschung und Entwicklung, sowie Emissionskennzahlen, Kontroversen, kontroverse Geschäftsbeziehungen und ESG- und Impact-bezogene Transparenz und -Strategie. Durch den direkten Kontakt mit den Unternehmen werden die Nachhaltigkeitsstrategie und das Potenzial, positive Wirkung zu erzielen, weiter ermittelt.

Für die Bewertung und Messung der positiven Wirkung nutzt das Portfoliomanagement unternehmensspezifische Daten (z.B. Unternehmensberichterstattung), Erkenntnisse aus Engagements mit Unternehmen, eigenes Research sowie Informationen von externen Datenanbietern. Mit einer Kombination aus eigenen Analysen und externen Daten werden qualitative und quantitative Bewertungen für oben beschriebene Messgrößen erstellt, die zur Beurteilung des positiven Mehrwerts und der darauf basierenden Investitionsfähigkeit herangezogen werden.

Die Investitionen, die diesem Fonds zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten; aufgrund der Verknüpfung der vier globalen Herausforderungen/strukturellen Kernthemen mit den Zielen der Taxonomie können die Investitionen jedoch insbesondere zu den Zielen der Eindämmung des Klimawandels und der Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ausgeschlossen:

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Alkohol (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse

- Kohle (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Sog. Unkonventionelles Öl & Gas (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Waffen für Privatpersonen (Upstream, Produktion) > 0 % Umsatzerlöse

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze und ILO (International Labour Organization) an.

Weitere normbasierte Ausschlüsse waren solche, die auf Basis der ESG-Kontroversen-Methodologie von MSCI ESG Research zum Ausschluss führten.

Der Fonds wandte folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten, die Atomwaffen besitzen und/oder beherbergen,
- Staaten, die das Übereinkommen über die Nichtverbreitung von Kernwaffen nicht ratifiziert haben,
- Staaten, die der Korruption ausgesetzt sind,
- Staaten, in denen die Todesstrafe legal ist,
- Staaten, die in bewaffnete Konflikte (Krieg) verwickelt sind,
- Staaten, die das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben,
- Staaten, welche schwerwiegend gegen die Religionsfreiheit verstoßen („Tier 1 Country of Particular Concern“ auf Basis von Analysen und Richtwerten der US Commission on International Religious Freedom),
- Staaten mit fehlender politischer Stabilität und Frieden („Schwachtes Management“ auf Basis von Analysen und Richtwerten der Worldbank Worldwide Governance Indicators),
- Staaten, die das Kyoto-Protokoll nicht ratifiziert haben und/oder dagegen verstoßen,
- Staaten, welche die UN-Biodiversitätskonvention nicht ratifiziert haben und/oder dagegen verstoßen,
- Staaten, welche die „Basler Übereinkunft“ nicht ratifiziert haben und/oder dagegen verstoßen,
- Staaten, die mehr als 33% der Elektrizität aus Nuklearenergie gewinnen.

Es werden keine Ausschlüsse auf Ebene von Sektoren angewandt, sondern auf Ebene spezifischer wirtschaftlicher Aktivitäten.

Der Fonds wandte die folgenden verbindlichen Elemente an:

- Anwendung von verbindlichen norm- und aktivitätsbasierten ESG-Ausschlusskriterien gemäß den Berenberg Wealth and Asset Management ESG-Ausschlusskriterien
- Umsätze = 40% in einem der vier strukturellen Kernthemen Demografie & Gesundheit, Klimawandel, Nachhaltiges Wachstum & Innovation und Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen
- Teilpunktzahl für die Säule „Carbon Assessment“ > -2.
- Ein insgesamt positiver Berenberg Net Impact Score, d.h. ein Net Impact Score > 0
- ESG-Chancen- und Risikoanalyse auf der Grundlage von internem Research, Austausch mit den Unternehmen und Daten von externen ESG-Datenanbietern
- Engagement (d.h. direkter Dialog mit Unternehmen zu spezifischen ESG-Aspekten), um bestehende und/oder potenzielle ESG-Kontroversen und andere ESG-relevante Aspekte anzusprechen

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- THG-Emissionen 1148,7962
(Messgröße: Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 418,3587
(Messgröße: Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 6191,3820
(Messgröße: Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 1567,1549
(Messgröße: Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 7581,2728
(Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO₂-Fußabdruck 13,9706
(Messgröße: CO₂-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO₂-Fußabdruck 66,7482
(Messgröße: CO₂-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 450,3737
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 450,3737
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 0,71%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen 61,22%

(Messgröße: Anteil der Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)

- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 61,22%
(Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE A)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE B)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 12,42%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE C)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 2,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE D)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 67,00 %
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE E)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE F)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 1,41%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE G)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE H)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE L)

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Emissionen in Wasser 0,1457
(Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 0,7776
(Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 51,90%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle 12,56%
(Messgröße: Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 34,51%
(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- THG-Emissionsintensität 0,00
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0

(Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)

- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0,00% (Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)

Die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels herangezogen:

- Net Impact Score für jede Portfolioposition, abgeleitet aus dem proprietären Berenberg Net Impact Model
- Mindest-Umsatzschwelle in mindestens einem der vier strukturellen Anlagethemen Demographie & Gesundheit, Klimawandel, Nachhaltiges Wachstum & Innovation und Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen
- Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios, der in Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen globale Normen und Konventionen (inkl. ILO-Standards, UN Global Compact Principles, OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen) investiert ist
- Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios, der in Unternehmen, die in direktem Zusammenhang mit laufenden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen stehen, investiert ist
- Prozentualer Anteil der Portfoliounternehmen nach ESG-Kontroversen
- Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios, der in Unternehmen mit Beteiligung an ausgeschlossenen Geschäftsaktivitäten investiert ist.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Nicht anwendbar.

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Im Rahmen des ESG-Ausschlussverfahrens werden Unternehmen auf Basis aktivitäts- und normbasierter Ausschlusskriterien ausgeschlossen. Die Berenberg ESG Ausschlusskriterien setzen einen Mindeststandard aus ESG-Perspektive, den Unternehmen erfüllen müssen, um für das Portfolio investierbar zu sein. Unter anderem werden dabei Unternehmen identifiziert, die direkt in anhaltende besonders schwerwiegende ESG-Kontroversen verwickelt sind. Diese werden grundsätzlich für eine Investition ausgeschlossen.

Darüber hinaus wird über die nachfolgenden Elemente erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des nachhaltigen Investitionsziels beitragen:

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- Berücksichtigung der verpflichtenden nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts – PAI)
- ESG-Kontroversen-Monitoring und Engagement bei Portfoliounternehmen, die schwerwiegende ESG-Kontroversen aufweisen
- Analyse und Bewertung von negativen Impact-Indikatoren im Rahmen des Berenberg Net Impact Model. Zu den berücksichtigten Aspekten gehören:
 - o ESG Kontroversen
 - o Aktivitäten in und Exposition gegenüber kontroversen Geschäftsfeldern
 - o CO2 Intensität und Management, wobei ein festgelegter Schwellenwert innerhalb der Bewertung erreicht werden muss
 - o Unternehmenstransparenz und Offenheit für Dialog

---*Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Der Fonds berücksichtigt die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts = PAIs) durch verbindliche Elemente seiner Anlagestrategie. Genauer gesagt werden PAI verbindlich durch tätigkeitsbezogene Ausschlüsse, bezogen auf Unternehmensumsätze, durch normbezogene Ausschlüsse sowie durch Anwendung des Berenberg Net Impact Models zur Auswahl von Investments berücksichtigt.

---*Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Der Fonds wendet zudem normbasiertes Screening in Bezug auf internationale Rahmenwerke, wie die „UN Global Compact Prinzipien“, „OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen“ und „Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)“, an. Der Fonds wendet daneben weiteres normbasiertes Screening auf Basis der ESG-Kontroversen-Methodologie von MSCI ESG Research an. Auf dieser Basis werden Unternehmen identifiziert, die direkt in anhaltende besonders schwerwiegende ESG-Kontroversen verwickelt sind. Diese werden grundsätzlich für eine Investition ausgeschlossen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts = PAIs) durch verbindliche Elemente seiner Anlagestrategie. Genauer gesagt werden PAI verbindlich durch tätigkeitsbezogene Ausschlüsse, bezogen auf Unternehmensumsätze, durch normbezogene Ausschlüsse sowie durch Anwendung des Berenberg Net Impact Models zur Auswahl von Investments berücksichtigt.

Die PAI-Indikatoren, die in der Anlagestrategie berücksichtigt werden, sind die folgenden:

1. „THG-Emissionen“, 2. „CO2 Fußabdruck“ und 3. „THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird“ durch:

die Säule "Carbon Assessment" innerhalb des Berenberg Net Impact Models, die relevante Kohlenstoffmetriken für die Portfoliositionen analysiert.

4. „Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind“, durch:

Umsatz-basierte Ausschlusskriterien für Unternehmen involviert in:

- Energieerzeugung aus Kohle
- Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle
- Gewinnung von Öl und Gas aus unkonventionellen Quellen.

5. „Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen“ durch:

- Umsatz-basierte Ausschlusskriterien für Unternehmen involviert in:

- Energieerzeugung aus Kohle
- Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle
- Gewinnung von Öl und Gas aus unkonventionellen Quellen
- Ausschlusskriterium für Unternehmen, die in sehr ernste Kontroversen über den Energieverbrauch verwickelt sind
- Engagement bei Unternehmen, die in schwerwiegende Kontroversen im Zusammenhang mit dem Energieverbrauch verwickelt sind

6. „Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren“ durch

- Ausschlusskriterium für Unternehmen, die in sehr ernste Kontroversen über den Energieverbrauch verwickelt sind
- Engagement bei Unternehmen, die in schwerwiegende Kontroversen im Zusammenhang mit dem Energieverbrauch verwickelt sind

7. „Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken“ und 28. „Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung“, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Biodiversität und Landnutzung.

8. „Emissionen in Wasser“ und 9. „Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle“, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Schadstoffemissionen und Abfall.

10. „Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“ und 11. „Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen“, durch:

Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact, die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und weitere internationale Standards und Rahmenwerke.

12. „Unbereinigtes geschlechterspezifisches Verdienstgefälle“ und 13. „Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen“, durch Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Diskriminierung & Diversität der Belegschaft.

14. „Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)“, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen involviert in Produktion und/oder Vertrieb kontroverser Waffen (inkl. Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).

15. „THG-Emissionsintensität“, durch:

Ausschlusskriterium für Staatsanleihen von Staaten, die das Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert haben.

16. „Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen“, durch unter anderem:

Ausschlusskriterium für Staatsanleihen von Staaten, die im Freedom House Index als "Nicht frei" eingestuft werden.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden: **01.01.2022 – 31.12.2023**

Größte Investitionen zum 31.12.2022	Sektor	In % des Nettoinventarwertes	Land
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	Information Technology	6,49	USA
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Information Technology	6,09	USA
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	Health Care	5,95	USA
ROYALTY PHARMA PLC Reg.Ord.Cl.A Shares DL-,0001	Health Care	5,80	Großbritannien
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	Information Technology	5,40	USA
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	Health Care	4,75	Großbritannien
Intercontinental Exchange Inc. Registered Shares DL -,01	Financials	4,25	USA
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	Information Technology	3,85	Bundesrep. Deutschland
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	Health Care	3,80	USA
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	Health Care	3,22	Schweiz
HDFC Bank Ltd. Reg. Shs (Spons.ADRs)/3 IR 10	Financials	2,94	Indien
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	Health Care	2,64	USA
Waste Connections Inc. Registered Shares o.N.	Industrials	2,61	Canada
Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	Industrials	2,58	Schweden
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Information Technology	2,56	Niederlande



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

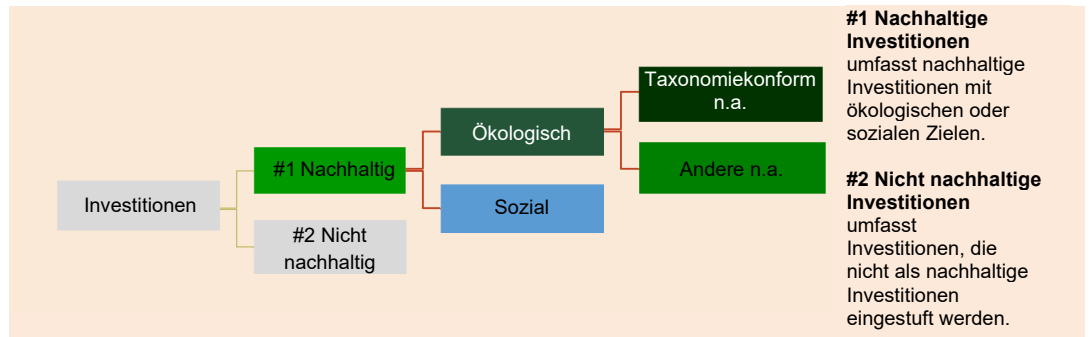
Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2022 zu 95,98% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2022 zu 97,65% in Aktien investiert. Den Rest bildeten Derivate und die liquiden Mittel des Fonds.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die Investitionen in Aktien erfolgte hauptsächlich in den Sektoren Information Health Care (34,48%), Technology (33,47%), Financials (9,40%) und Industrials (8,51%).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Nicht anwendbar.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

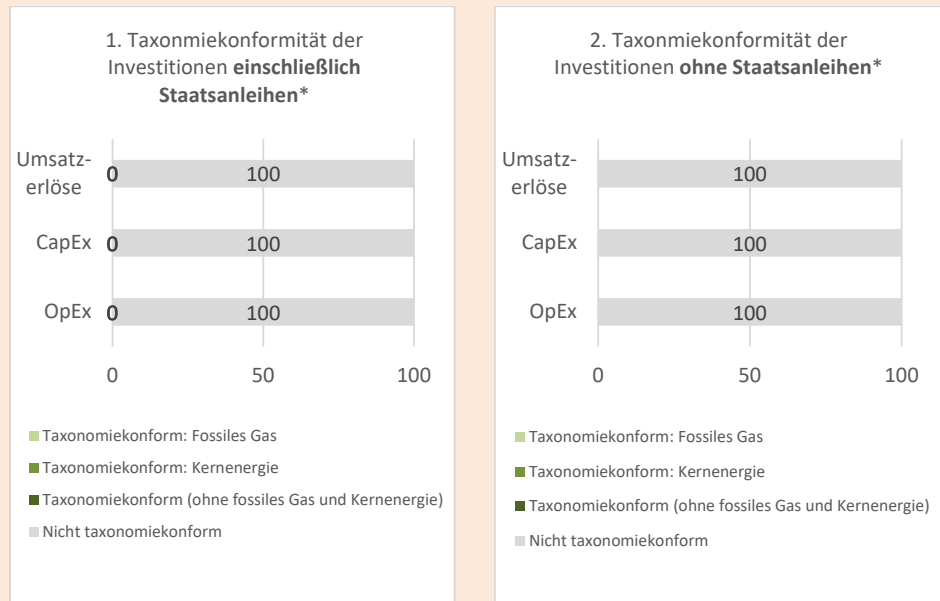
Übergangstätigkeiten

sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Nicht anwendbar.

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Der Mindestanteil der an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel (taxonomiekonform und/oder nicht-taxonomiekonform) in der Strategie war 1,00%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil der getätigten nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel war 1,00%.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter die nicht nachhaltigen Investitionen fielen die Kassehaltung und die Investitionen in Derivate, die lediglich zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Für "Nicht nachhaltige Investitionen", die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des (Teil-) Fonds fallen, gab es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist auch durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Verwaltungsgesellschaft/des AIFM wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten (Teil-)Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Verwaltungsgesellschaft/Der AIFM legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland auf Leitlinien zur Stimmrechtsausübung („Stimmrechtsleitlinien“) zugrunde. Diese Stimmrechtsleitlinien gelten als Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Kapital und den Rechten der Anleger.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Verwaltungsgesellschaft/dem AIFM verwalteten (Teil-)Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Verwaltungsgesellschaft/Der AIFM veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten

weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.